BeeTel / BeeTel XL

Schnurloses Telefon (DECT/GAP)

BeeTel voice/ BeeTel voice XL

Schnurloses Telefon (DECT/GAP) mit digitalem Anrufbeantworter

Bedienungsanleitung

DeTeWe

Willkommen bei DeTeWe

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von DeTeWe entschieden haben. Unser Produkt steht für höchste Qualitätsansprüche, gepaart mit hochwertigem Design.

Die folgende Bedienungsanleitung wird Sie bei der Inbetriebnahme Ihres BeeTel / BeeTel voice begleiten und dabei alle wesentlichen Fragen beantworten. Sollten Sie darüber hinaus Informationen benötigen, stehen Ihnen unter www.detewe.de auf den Supportseiten die aktuellsten Hinweise und Informationen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem BeeTel / BeeTel voice.

Inhalt

Bitte zuerst lesen 3

Sicherheitshinweise 4
Stromversorgung 4
Sicherheitsvorkehrungen 4
Verwendung 4
Aufstellort 4

Allgemeines 5
DECT und GAP 6
Leistungsmerkmale 7
Auslieferungszustand 8

Montage 8
Aufstellort und Reichweite 8
Anschließen der Basis 9
Akku einlegen / entfernen 9

Inbetriebnahme 9
Reihenfolge der Inbetriebnahme ...9

Akkus laden 10
Erstinbetriebnahme 10
Lade- und Gebrauchszeiten.....11
Ladeanzeige 11
Akku-leer-Warnung 11

Wichtige Informationen zu den Akkus 12
Sachgerechte Benutzung.....12

Anzeigen, Tasten und Töne 13
Display.....13
Symbolzeile 13
7-Segment-Zeile.....13
Tasten 14
Töne 14
Bereitschaftszustand.....14

Telefonieren 15
Normale Wahl.....15
Blockwahl 15
Wahlwiederholung / Anrufliste ...15
Kurzwahl 15
Wahlwiederholung / Anrufliste.....15
Anruf annehmen 16
Tonruf abschalten (Ringer Mute) 16
Kurzwahl 16
Kurzwahl speichern / überschreiben.....16
Kurzwahl wählen / prüfen 17
PIN-geschütztes Telefonieren 18
Normalwahl 18
Blockwahl 18
Im Gespräch 19
Mikrofonstummschaltung 19
Mikro aus.....19
Mikro ein 19
Hörerlautstärke 19
Anklopfer 19
Rückfrage / Vermitteln mit Ankündigung 19
Makeln 19
Vermitteln ohne Ankündigung ...20
In Bereitschaft 20
Tastenschutz 20
Paging 20

Programmierungen.....21
PIN 21
PIN ändern 21
Berechtigung 21
Sperrnummern programmieren 22
PIN-geschütztes Telefonieren programmieren 22
Preselection (Wahl über verschiedene Netzbetreiber) 23
Reset (zurücksetzen in den Auslieferungszustand) 23
Wahlverfahren 24
Tastenklick 24
Melodie / Lautstärke Mobilteil 24
Datum / Uhrzeit einstellen 25
Haltemelodie 25
Melodie / Lautstärke Basisstation 25
Betrieb an mehreren Basisstationen 26
Einbuchen mit Basisnummer (PARK) 26

Einbuchen ohne Basisnummer (PARK) 26
Basisstation auswählen / Mobilteil anmelden.....27
Basisstation löschen 27
Mehrere Mobilteile an einer Basisstation 28
Interne Rufnummer programmieren 28
Interne Rufnummer löschen.....28
Einzel- / Sammelruf 28

Anrufbeantworter 29
Allgemeines 29
Bedienelemente 29
Kontrollanzeigen.....30
Master-Mobilteil 30
Master-Mobilteil programmieren 30
Ansagetexte aufsprechen / Memo aufnehmen 31
Ansagetexte kontrollieren / löschen 31
Anrufbeantworter ein- / ausschalten 31
Nachrichten abhören / einzeln löschen 32
Alle Nachrichten / Texte löschen...33
Alle Nachrichten löschen 33
Alle Texte löschen 33
Ansprechzeit einstellen.....33
Maximale Nachrichtendauer einstellen.....33
Gesamtaufnahmezeit einstellen ...34
Mithören eintreffender Nachrichten 34
Lautstärkeeinstellung 34
Fernbedienung ein- / ausschalten 34
Fernbedienung 35
Kostenlose Fernvorabfrage 36
Kostenlose Fernvorabfrage ein- / ausschalten 36
Übersicht Anrufbeantworter-Funktionen 37
Anrufbeantworter-Funktionen mit anderen Mobilteilen 37

Anhang 38
Pflege und Wartung 38
Service und Gewährleistung 38
Technische Daten 39
Zubehör 39
Stichwortverzeichnis 40

Bitte zuerst lesen

Die vorliegende Gebrauchsanweisung macht Sie mit der Bedienung des BeeTel in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten vertraut.

- BeeTel : Grundmodell
- BeeTel XL : wie Grundmodell, aber mit zusätzlichem Mobilteil und Ladeschale
- BeeTel mit kleiner Basis : wie Grundmodell, aufgrund der kompakten Basis ohne Pagingtasten (s. Seite 20)
- BeeTel voice : Mobilteil wie BeeTel, in der Basis eingebauter digitaler Anrufbeantworter
- BeeTel voice XL: wie BeeTel voice, aber mit zusätzlichem Mobilteil und Ladeschale

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Bedienprozeduren auf alle Varianten. Das Kapitel „Anrufbeantworter“ bezieht sich nur auf die Varianten BeeTel voice und BeeTel voice XL.

Sie können das schnurlose Telefon BeeTel an Ihrem Telefonanschluss selbst anschließen.
Es ist nach der EU-Richtlinie 91/263/EWG-Telekommunikationsgeräte zugelassen. Die Konformität des Gerätes mit o. g. Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.
Bevor Sie mit der Inbetriebnahme Ihres Telefons beginnen, sollten Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen.
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für spätere Verwendung auf.

RegTP Amtsblatt 25/98 Vfg. 145/1998

Allgemeinzuteilung von Frequenzen für die Benutzung durch die Allgemeinheit für Schnurlose Telekommunikationsanlagen des Systems DECT.

…

4. Diese Allgemeinzuteilung gilt für Schnurlose Telekommunikationsanlagen des Systems DECT. Sie dürfen ausschließlich im folgenden Frequenzbereich betrieben werden:
   System DECT 1880–1900 MHz
   Die Ausweisung des Frequenzbereiches 1880–1900 MHz im Frequenznutzungsplan gilt zunächst für einen Zeitraum von 10 Jahren und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.

…

Sicherheitshinweise

Stromversorgung

Dieses Produkt benötigt eine 230-V Wechselstromversorgung. Das Gerät ist nur abzuschalten, indem das Netzteil aus der Steckdose gezogen wird.

Sicherheitsvorkehrungen

- Öffnen Sie weder das Mobilteil, die Basisstation oder die Ladeschale (Zubehör). Sie könnten mit stromführenden Teilen in Berührung kommen. Lassen Sie alle Reparaturen durch Ihren Service ausführen.
- Lassen Sie die Lade- und Akkukontakte nicht mit leitenden Gegenständen wie z. B. Schlüsseln, Büroklammern, Ringen oder Armbändern in Berührung kommen.
- Mobilteil und Basisstation/Ladeschale nicht mit Wasser oder Chemikalien in Berührung kommen lassen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil und die mitgelieferten Akkus (bzw. Akkus nach den in den technischen Daten angegebenen Spezifikationen).
- Stellen Sie das Mobilteil nur mit eingelegten Akkus in die Basisstation bzw. in die Ladeschale.
- Verwenden Sie keine Steckernetzteile, die sichtbare Beschädigungen aufweisen (Brüche oder Risse im Gehäuse).
- Betreiben Sie das Mobilteil nicht in Fahrzeugen oder in explosionsgefährdeten Räumen.

Verwendung

Wie jedes schnurlose Telefon verwendet dieses Mobilteil Funksignale, die nicht immer unter allen Umständen einen Verbindungsaufbau garantieren. Generell sollten Sie daher bei unentbehrlicher Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) nie ausschließlich auf schnurlose Telefone vertrauen.

Aufstellort

Basisstation, Mobilteil und Ladeschale (Zubehör) nicht aufstellen in der Nähe von:

- Wasser, Feuchtigkeit oder feuchten Orten;
- Hitzequellen, direkter Sonneneinstrahlung oder unbelüften Orten;
- Geräten, die starke magnetische Felder erzeugen, Elektrogeräten, Leuchtstofflampen, Computern, Radiogeräten, Fernsehgeräten oder Telefax- und Telefongeräten;
- Orten, an denen das Gerät verdeckt werden kann, seine Lüftung behindert wird, Flüssigkeit hineingelangen kann;
- staubigen Orten und Orten, die Schwingungen, Erschütterungen oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Mobilteil und Zubehör außer Reichweite von kleinen Kindern aufstellen bzw. aufbewahren.

Allgemeines

Mit dem BeeTel haben Sie ein schnurloses Telefon für den Betrieb am analogen Telefonanschluss erworben.
Es bietet eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen, die das Telefonieren erleichtern. Um die Erreichbarkeit zu erhöhen, können Sie bis zu fünf Mobilteile an einer Basisstation betreiben und über diese kostenlose interne Verbindungen herstellen.
Sie können ein Mobilteil an maximal fünf Basisstationen anmelden und somit dasselbe Mobilteil an unterschiedlichen Orten nutzen. Weiterhin ist der Betrieb an Basisstationen anderer Hersteller möglich, wenn diese dem GAP-Standard entsprechen.

Lieferumfang BeeTel (Grundmodell / Modell mit kleiner Basis):
- Basisstation mit integrierter Ladeschale,
- Mobilteil mit zwei NiCd-Akkus,
- Gürtelclip,
- Steckernetzteil,
- Telefon-Anschlusskabel,
- diese Anleitung.

Lieferumfang BeeTel XL:
wie BeeTel (Grundmodell), zusätzlich
- zweites Mobilteil mit zwei NiCd-Akkus,
- Gürtelclip,
- Ladeschale mit Steckernetzteil.

Lieferumfang BeeTel voice:
wie BeeTel (Grundmodell), aber
- Basisstation mit integrierter Ladeschale und eingebautem digitalen Anrufbeantworter.

Lieferumfang BeeTel voice XL:
wie BeeTel voice, zusätzlich
- zweites Mobilteil mit zwei NiCd-Akkus,
- Gürtelclip,
- Ladeschale mit Steckernetzteil.

Weitere Mobilteile sowie Ladeschalen sind als Zubehör erhältlich.

DECT und GAP

Ihr Mobilteil verwendet zwischen Basisstation und Mobilteil eine digitale Funkverbindung nach dem DECT (Digital Enhanced Cordless Telecommunications)-Standard. Der digitale Kanal gewährleistet bei bestimmungsgemäßem Gebrauch beste Sprachqualität ohne Rauschen und Nebengeräusche innerhalb des Reichweitenbereichs. Zur Signalisierung zwischen Basisstation und Mobilteil verwendet das BeeTel das Generic Access Profile (GAP).
Das Generic Access Profile und der DECT-Standard legen Verfahren fest, nach denen digitale schnurlose Telefone Verbindungen herstellen können. Der GAP-Standard ist herstellerübergreifend, daher ist es möglich, Basisstationen und Mobilteile verschiedener Anbieter miteinander zu kombinieren.
Die Grundfunktionen (Telefonieren, Anrufe entgegennehmen) sind bei diesen Kombinationen immer möglich, andere Funktionen (Darstellung der Rufnummer im Display, Anzeige von Verbindungszeiten), die Ihre BeeTel-Basisstation gemeinsam mit Ihrem Mobilteil bereitstellt, sind eventuell mit Geräten anderer Hersteller nicht verfügbar.

Leistungsmerkmale

Ihr BeeTel bietet Ihnen folgende Leistungsmerkmale. Nähere Informationen dazu finden Sie bei der jeweiligen Beschreibung.

- Normalwahl
- Wahlvorbereitung / Blockwahl
- Wahlwiederholung / Anrufliste, 10 Nummern in gemeinsamer Liste, max. 30 Ziffern pro Nummer, Anruflisteneintrag durch vorangestelltes ”C” markiert
- Anzeige der Anrufernummer, wenn Rufnummer übertragen wird (CLIP / Calling Line Identification Presentation)*
- Kurzwahl, 10 Ziele
- Preselection- / Call-by-call-Unterstützung (Wahl über verschiedene Netzbetreiber)
- Interngespräche
- Anzeige der rufenden Internnummer (Caller ID)
- Einzel- / Sammelruf bei Internruf
- Gesprächsvermittlung externer Gespräche (bei mehreren Mobilteilen)
- Rückfrage bei externen Gesprächen
- Flashtastenfunktion mit 2 Flashzeiten (lang/kurz)
- Hörerlautstärke zweistufig
- Mikrofonstummschaltung (Mute)
- abschaltbarer Tonruf bei eingehendem Ruf (Ringer mute)
- Tastenklick ein/aus
- Tastaturschutz
- Feldstärkeanzeige
- Gesprächsdaueranzeige
- Anzeige des Akkuladezustandes

BeeTel voice zusätzlich:

- Integrierter digitaler Anrufbeantworter
- Anrufbeantworterkapazität bis zu 16 Minuten
- 2 Ansagetexte
- Memo-Funktion
- Zeitstempel im Display
- Möglichkeit zur Fernabfrage
- Kostenlose Fernvorabfrage
- Erhalten aller Nachrichten und Texte bei Stromausfall
- Makeln
- 9 Haltemelodien

* Das Leistungsmerkmal CLIP muss an Ihrem Teilnehmeranschluss zur Verfügung stehen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber (z. B. Deutsche Telekom)

Auslieferungszustand

Auslieferungszustand des BeeTel:

• Wahlwiederholung/Anrufliste	-	keine Einträge
• Kurzwahlspeicher	-	keine Einträge
• Preselection	-	kein Eintrag
• Berechtigung	-	keine Einschränkung
• Sperrnummern	-	keine Einträge
• Wahlverfahren	-	MFV
• Signaltastenfunktion	-	Flash lang
• Hörerlautstärke	-	normal
• Tastenklick	-	ein
• Melodie / Lautstärke	-	3 / 4 (= Taste (*))
• PIN	-	letzten 4 Ziffern der Seriennummer (Unterseite Basisstation)
• Melodie / Lautstärke Basisstation	-	3 / 4

BeeTel voice zusätzlich:

• Aufnahmequalität	-	hohe Qualität (8 min.)
• Aufnahmedauer pro Mitteilung	-	120 Sekunden
• Master-Mobilteil	-	Mobilteil 1
• Rufanzahl	-	5
• Fernbedienung	-	aus
• Kostenlose Fernvorabfrage	-	aus
• Haltemelodie	-	1
• Datum / Uhrzeit	-	01.01. 00:00

Montage

Aufstellort und Reichweite

Stellen Sie die Basisstation an einem zentralen Ort auf, in dessen Umkreis Sie telefonieren wollen (nicht im Keller oder auf dem Dachboden). Die Basisstation sollte frei zugänglich sein, also nicht in Mauernischen oder hinter Möbeln betrieben werden.
Starke Stahlbetonwände und Metalltüren schränken die Funkverbindung stark ein. Vermeiden Sie den Einsatz an solchen Orten. Zum Betrieb außerhalb eines Gebäudes sollte die Basisstation in Fensternähe, jedoch immer innerhalb des Gebäudes plaziert werden.

In der Nähe des Aufstellortes müssen eine 230V-Netzsteckdose und Ihre Telefon-Anschlussdose vorhanden sein.
Die Reichweite der Funkverbindung beträgt
- in geschlossenen Gebäuden ca. 30 m
- im Freien mit Sicht zur Basisstation ca. 300 m.

Anschließen der Basis

Die Anschlussbuchsen finden Sie auf der Unterseite der Basisstation.
Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Kabel die Telefon-Buchse mit der Telefon-Anschlussdose des Netzbetreibers. Stecken Sie das Netzteilkabel in die daneben liegende Buchse. Stecken Sie das Steckernetzteil in die 230V-Netzsteckdose. Beim Modell "BeeTel mit kleiner Basis" zeigt die LED an der Basis die Netzversorgung an.

Akkus einlegen/ entfernen

Die Akkus werden auf der Geräterückseite des Mobilteils eingesetzt. Öffnen Sie die Abdeckung und legen Sie die Akkus der Kennzeichnung entsprechend in das Gerät.

Inbetriebnahme

Reihenfolge der Inbetriebnahme

- Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut (S. 13).
- Montieren Sie Ihre Geräte wie im Kapitel ”Montage” angegeben (S. 8).
- Laden Sie die Akkus für 10 - 14 Stunden, indem Sie das Mobilteil in die Basisstation oder in die separate Ladeschale (Zubehör) legen.

Ihr System ist nun betriebsbereit. Sie können anrufen und angerufen werden.

Es empfiehlt sich, jetzt weitere Einstellungen vorzunehmen:

- Verändern Sie die PIN zum Schutz vor unberechtigten Veränderungen in den Einstellungen.
- Stellen Sie das Telefon auf die von Ihnen gewünschten bzw. technisch erforderlichen Programmierungen um (Wahlverfahren/Signaltastenfunktion/Berechtigung usw.).
- Speichern Sie häufig benötigte Rufnummern als Kurzwahlnummern.
- Stellen Sie den Tonruf in Lautstärke und Melodie nach Ihrem Geschmack ein.
- Wenn Sie weitere Mobilteile an dieser Basisstation benutzen möchten, bereiten Sie deren Erstanmeldung (Einbuchung) vor, indem Sie die Basisstation für mindestens 5 Sekunden von der 230 V-Stromversorgung trennen und dann die Stromversorgung wieder herstellen (Steckernetzteil ziehen und stecken). Melden Sie die Mobilteile innerhalb von 2 Minuten an der Basisstation an (Seite 26).

Akkus laden

Erstinbetrieb-
nahme

Bei Erstinbetriebnahme ist es möglich, dass der aktuelle Ladezustand bzw. das Akkusymbol nicht im Display des Mobilteils angezeigt wird, wenn dieses nicht auf der Ladeablage steht. Laden Sie die Akkus mindestens 10 - 14 Stunden lang, bevor Sie Ihr Mobilteil das erste Mal benutzen.
Ein Ladezyklus muß erst einmal **komplett** durchlaufen werden, um die Akkuanzeige zu aktivieren.
Während dieser erste Ladezyklus durchlaufen wird, erscheint im Display des Mobilteils ein blinkendes, gefülltes Akkusymbol, unabhängig vom wirklichen Füllstand der Akkus.
Die maximale Akkuleistung wird erst nach drei bis fünf Lade- und Entladezyklen erreicht.
Legen Sie das Mobilteil regelmäßig in die Basisstation/Ladeschale, um so die optimale Akkuladung zu erreichen.
Dass der erste Ladezyklus komplett durchlaufen wurde erkennen Sie, wenn Sie das Mobilteil von der Ladeschale abnehmen:

Keine Ladeanzeige / Akkusymbol: Erster Ladezyklus noch nicht komplett durchlaufen, jedoch Telefonbetrieb ggf. bereits möglich.

Ladeanzeige / Akkusymbol vorhanden: Erster Ladezyklus komplett durchlaufen und beendet. Die aktuelle Akkukapazität wird durch die jeweilige Darstellung des Akkusymbols angegeben.

Bereits nach einer Ladung von 2 bis 3 Stunden ist mit Ihrem BeeTel der Telefonbetrieb möglich, auch wenn die Ladeanzeige noch nicht durch eine Vollladung aktiviert wurde!

Ein Akku kann hunderte Male ge- und entladen werden, irgendwann jedoch ist auch er verbraucht. Wenn die Betriebszeit (d. h. Gesprächs- und Bereitschaftszeit) deutlich kürzer als normal wird, ist es Zeit die Akkus auszutauschen. Tauschen Sie die Akkus immer paarweise aus. Achten Sie darauf, immer Akkus gleicher Kapazität zu verwenden.

Werden die Akkus aus dem Mobilteil ausgetauscht bzw. entnommen und wieder eingesetzt, so ist das für Ihr BeeTel vergleichbar mit einer Erstinbetriebnahme.

In diesem Fall sehen Sie wieder kein Akkusymbol im Display Ihres Mobilteils, wenn dieses nicht auf der Ladeablage steht. Erneut müßte erst ein kompletter Ladezyklus durchlaufen werden.
Beachten Sie beim Austausch der Akkus die richtige Polung. Es ist darauf zu achten, dass nur die vom Hersteller zugelassenen Akkutypen (S. 39: ”Technische Daten”) verwendet werden.

Keine normalen Batterien (Primärzellen) verwenden! Beim Einsatz anderer Akkutypen oder normaler Batterien übernimmt der Hersteller keine Haftung für auftretende Fehlfunktionen oder Schäden.

Lade- und Gebrauchszeiten

Ladezeit: (leere Akkus) auf volle Kapazität 10 - 14 Stunden
Sprechzeit: bis zu 10 Stunden
Standbyzeit: bis zu 100 Stunden

Ladeanzeige

Der Ladezustand der Akkus wird im Display mit angezeigt. Es bedeuten:

- Akkukapazität 75…100%
- Akkukapazität 50…75%
- Akkukapazität 25…50%
- Akkukapazität unter 25%
- (blinkt) Akku nahezu leer; stellen Sie bitte Ihr Mobilteil umgehend in eine Basisstation/Ladeablage
- Rahmen blinkt (Mobilteil in der Basisstation/Ladeschale) – Ladezustand wird ermittelt

Wenn das Mobilteil in der Basisstation/Ladeschale liegt, zeigen die blinkenden Segmente den Ladevorgang an. Das korrekte Einlegen in die Basisstation/Ladeschale wird durch einen Hinweiston bestätigt.

Akku-leer-Warnung

Wenn die Akkukapazität nahezu erschöpft ist, erhalten sie als Warnung 3 kurze „Beep“-Signale: Sie haben dann noch ca. 3 Minuten Gesprächszeit.

Wichtige Informationen zu den Akkus

Sachgerechte Benutzung

Ihr Mobilteil wird mit zwei Standard-Akkus (NiCd - im Lieferumfang enthalten - austauschbar gegen NiMH) betrieben.

Benutzen Sie die Akkus nur zu ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Verwenden Sie nie einen Akku, der beschädigt oder verbraucht ist.

Hitze oder Kälte verringern die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer der Akkus. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 15 und 25 Grad Celsius liegen. Ein Mobilteil mit heißen oder kalten Akkus kann vorübergehend nicht funktionstüchtig sein, auch wenn diese voll aufgeladen sind.

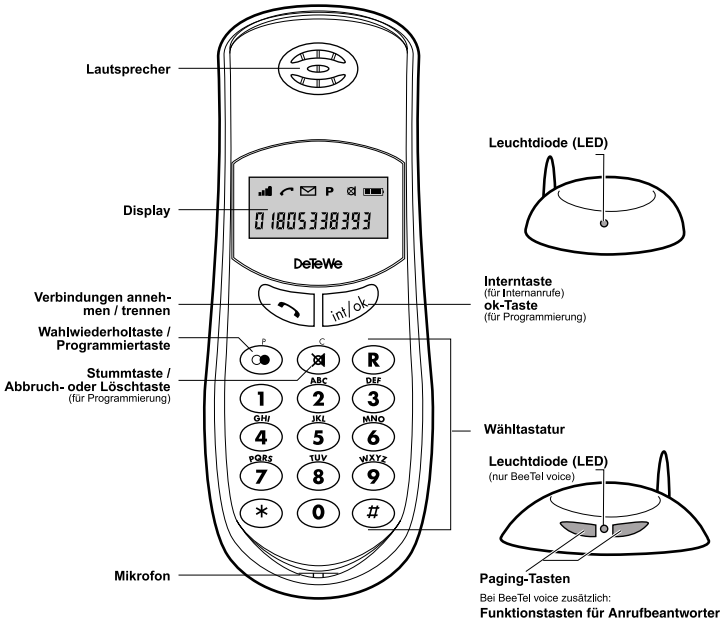
Entsorgen Sie verbrauchte Akkus über eine Sammelstelle; sie gehören auf keinen Fall in den Hausmüll. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Fachhändler.

Falls Sie die Basisstation/Ladeschale für längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie die Geräte von der Stromquelle ab. Voll aufgeladene, aber nicht benutzte Akkus entladen sich bei Raumtemperatur in ca. zwei Monaten.

Extreme Temperaturen beeinflussen die Ladefähigkeit der Akkus.

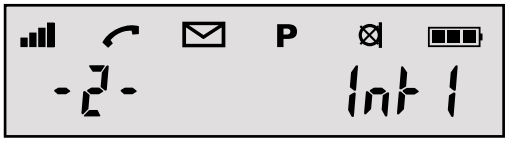
Um lange Betriebszeiten zu erreichen, sollten Sie den Akku von Zeit zu Zeit entladen, indem Sie das Mobilteil nicht in die Ladeablage legen und solange eingeschaltet lassen, bis es sich selbst ausschaltet. Verwenden Sie nur diese Methode, um den Akku zu entladen.

Anzeigen, Tasten und Töne



Display

Im Display werden Informationen zum aktuellen Verbindungszustand oder zur jeweiligen Programmierung, teils durch Symbole, teils durch Ziffern oder Buchstaben angezeigt.



Symbolzeile

Die Symbole haben die folgenden Bedeutungen:

- Feldstärkeanzeige, in Stufen 0, 25, 50, 75, 100%
- Gesprächszustand, eintreffender Anruf (blinkt)
- Anruf in Abwesenheit (Anruferliste)
- P Programmiermodus / Kurzwahl
- Mikrofon aus (Stummschaltung / Mute)
- Akkuladezustand (Einzelheiten S. 10: ”Akkus laden”)

7-Segment-Zeile

-2- Nummer der in Reichweite befindlichen Basisstation, wenn das Mobilteil bei mehr als einer Basisstation eingebucht ist.

Int 1 Interne Rufnummer des Mobilteils.

Außerdem werden in der zweiten Zeile Rufnummern bzw. Informationen zu Programmierungen angezeigt.

Tasten

Anrufen / Anrufe entgegennehmen
(entspricht der Funktion ”Hörer abheben / auflegen”)
oder
Programmierprozedur abbrechen.

int/ok Interne Verbindung aufbauen
oder
Programmierung bestätigen (je nach Zustand)
oder
Rufnummer verketten (Call-by-call).

Wahlwiederholungstaste, durch mehrfaches Drücken ”blättern” Sie in der Liste der zuletzt gewählten Nummern / Anrufliste
oder
Einfügen einer Wählpause bei der Speicherung von Kurzwahlnummern
oder
P ( ) je nach Ausgangszustand des Telefons beginnt durch Betätigung dieser Taste eine **P**rogrammierung.

Stummtaste (Mikrofon aus, ”Mute”)
oder
Abschaltung des Mobilteil-Tonrufs für einen gerade ankommenden Ruf (gilt nur für diesen Ruf)
oder
C ( ) je nach Ausgangszustand des Telefons bewirkt diese Taste einen Löschvorgang (”**C**lear”).

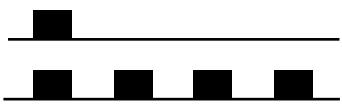
R Signaltaste (T-Net-Leistungsmerkmale / Betrieb an einer Telefonanlage).

1 … 0 Zifferntasten zum Wählen der Rufnummer.

*, # Sondertasten bei MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren).

Töne

Quittungston (gelungene Programmierung):
Warnton (Fehler bei Eingabe)/ Verlassen des Funkbereichs:



Bereitschaftszustand

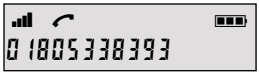
Der Bereitschaftszustand des Mobilteils ist wie folgt definiert:
- die Akkus sind geladen,
- das Mobilteil ist bei einer Basisstation eingebucht und in Reichweite der Basisstation,
- es wird momentan keine Programmierung vorgenommen,
- es kommt kein Ruf an,
- die Tastatur ist nicht gesperrt.

Telefonieren

Normale Wahl

Drücken Sie die Taste .
Geben Sie die gewünschte Nummer mit den Zifferntasten ein. Sie wird sofort gewählt.

Die gewählte Rufnummer wird angezeigt.



Blockwahl

Geben Sie die gewünschte Rufnummer mit den Zifferntasten ein

oder

Wahlwiederholung / Anrufliste

Drücken Sie die Taste ggf. mehrmals (”P” blinkt), bis die gewünschte Nummer im Display erscheint (Wahlwiederholung/Anrufliste)

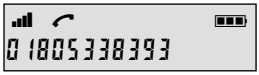
oder

Kurzwahl

Drücken Sie die Taste ***P*** ( ) und die entsprechende Zifferntaste, unter der die Rufnummer gespeichert ist (Kurzwahl).

Drücken Sie .

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

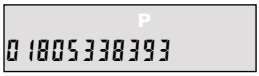


Gesprächszeitanzeige:
Nach Ablauf der ersten Gesprächsminute wird die Gesprächszeit in 5-Sekunden-Intervallen angezeigt.

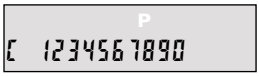
Wahlwiederholung / Anrufliste

In Ihrem BeeTel befindet sich eine Liste mit 10 Speicherplätzen, in der die zuletzt gewählten Nummern und die Rufnummern der eingegangenen Anrufe gespeichert werden (abhängig von der Übertragung der Rufnummer durch den Netzbetreiber). Die zuerst angezeigte Nummer ist die zuletzt gewählte bzw. die des zuletzt registrierten Anrufs.

Taste drücken, ”P” blinkt; durch mehrfaches Drücken ”blättern” Sie in dieser Liste.



Zur Unterscheidung zwischen gewählten Nummern und Anrufernummern werden letztere durch ein vorangestelltes ”C” gekennzeichnet.



Sind bereits 10 Rufnummern gespeichert und eine neue kommt hinzu, wird die älteste Nummer aus der Liste entfernt.

Hinweis: Rufnummern mit weniger als 4 Stellen (z. B. Internnummern bei einer Telefonanlage) werden in diese Liste nicht aufgenommen.

Anruf annehmen

Ein eintreffender Anruf wird am Mobilteil und an der Basisstation durch den Tonruf (S. 24 und 25) und zusätzlich am Mobilteil durch das blinkende Symbol im Display angezeigt.
Zum Annehmen eines Anrufes drücken Sie die Taste .

Tonruf abschalten (Ringer Mute)

Sind Sie während eines ankommenden Anrufes gerade in einer Besprechung oder wollen aus anderen Gründen nicht durch den Tonruf gestört werden, drücken Sie die Taste . Der Tonruf an Ihrem Mobilteil verstummt (nur für diesen Ruf). Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen und Sie können das Gespräch, solange die Gegenstelle noch nicht aufgelegt hat, mit der Taste annehmen.
Bei einem Internruf wird nach zweimaligen Drücken der Taste der Anruf abgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Kurzwahl

Sie können 10 häufig benutzte Rufnummern im Kurzwahlspeicher ablegen. Dazu stehen die Speicherplätze 0…9 zur Verfügung.

Kurzwahl speichern / überschreiben

Das Telefon befindet sich im Bereitschaftszustand.

Speichervorgang beginnen:
Taste ***P*** ( ) drücken.

Signaltaste **R** drücken.

Taste ***P*** ( ) erneut drücken.

Im Display erscheint der Inhalt des ersten Kurzwahlspeichers (01).

Einen anderen Speicherplatz auswählen:
wiederholt die Taste ***P*** ( ) drücken
(der jeweils nächste Speicherplatz wird angezeigt)
oder
eine Zifferntaste **0**…**9** drücken.

Auswahl bestätigen:
Taste [int/ok] drücken.

Rufnummer eingeben:
Eine bereits gespeicherte Nummer wird bei Eingabe der ersten Ziffer gelöscht. Wollen Sie Änderungen vornehmen oder Ziffern löschen, drücken Sie die Taste ***C*** ( ) ggf. mehrmals. Wollen Sie eine Wählpause mit einspeichern, drücken Sie an dieser Stelle die Taste ( ).

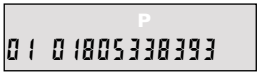
Speichervorgang beenden:
Taste [int/ok] drücken.

Kurzwahl wählen / prüfen

Das Telefon befindet sich im Bereitschaftszustand.

Rufnummer auswählen:
Taste ***P*** ( ) und eine beliebige Zifferntaste drücken

Im Display erscheint die an diesem Speicherplatz abgespeicherte Rufnummer, z. B. Speicherplatz 1.



Einen anderen Speicherplatz auswählen:
wiederholt die Taste ***P*** ( ) drücken
(der jeweils nächste Speicherplatz wird angezeigt)

oder

eine Zifferntaste (0)…(9) drücken.

Rufnummer wählen:
Taste [ ] drücken

oder

Taste [int/ok] drücken, um eine weitere Rufnummer anzuhängen oder weitere einzelne Ziffern anzufügen.

Weitere Rufnummern anhängen (z. B. Call-by-call):
anderen Kurzwahlspeicherplatz auswählen (s. o.), im Display blinkt ”P”

oder

Rufnummer aus der Wahlwiederholung / Anrufliste auswählen (S. 15), im Display blinkt ”P”

oder

einzelne Ziffern anhängen.

Rufnummer wählen:
Taste drücken

oder

Vorgang abbrechen:
Taste ***C*** ( ) ggf. mehrmals drücken (bis das Display wieder den Bereitschaftszustand zeigt).

PIN-geschütztes Telefonieren

Das Telefon befindet sich im Bereitschaftszustand und ”PIN-geschütztes Telefonieren” ist eingeschaltet (S. 22).

Normalwahl

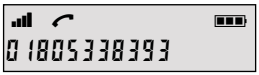
Taste drücken.

PIN eingeben.

Taste int/ok drücken.

Gewünschte Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Sie wird sofort gewählt.

Die gewählte Rufnummer wird angezeigt.



Blockwahl

Geben Sie die gewünschte Rufnummer mit den Zifferntasten ein

oder

drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Nummer im Display erscheint (Wahlwiederholung/Anrufliste)

oder

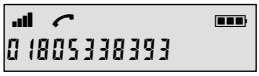
Drücken Sie die Taste ***P*** ( ) und die entsprechende Zifferntaste, unter der die Rufnummer gespeichert ist (Kurzwahl).

Drücken Sie .

PIN eingeben.

Taste int/ok drücken.

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.



Im Gespräch

Während eines Gespräches können Sie verschiedene Funktionen durchführen.

Mikrofon-Stummschaltung

Sie können das Mikrofon ausschalten, um beispielsweise im Raum etwas zu besprechen, das Ihr Gesprächspartner am Telefon nicht hören soll. Ein nochmaliges Drücken der Taste schaltet das Mikrofon wieder ein.

Mikro aus

Taste drücken,
Symbol im Display erscheint.

Mikro ein

Taste erneut drücken,
Symbol im Display erlischt.

Hörerlautstärke

Sie können die Hörerlautstärke in zwei Stufen verändern (laut / normal). Die Umschaltung erfolgt jeweils auf Tastendruck und bleibt auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Sie wollen die Hörerlautstärke umschalten:
Taste ***P*** ( ) # drücken.

Anklopfen

Trifft während eines Gesprächs ein Amtsgespräch ein, werden Sie durch einen Hinweiston (Anklopfton) im Hörer darauf aufmerksam gemacht. Wenn Sie dann das Gespräch beenden, wird das Amtsgespräch nach kurzer Zeit an Ihrem Mobilteil signalisiert und Sie können es wie gewohnt mit annehmen.

Rückfrage / Vermitteln mit Ankündigung

Sind an Ihrer Basis mehrere Mobilteile eingebucht und in Betrieb, können Sie ein Amtsgespräch halten und zwischenzeitlich intern ein Rückfragegespräch aufbauen, zwischen den Gesprächspartnern „makeln“ oder das Gespräch weitervermitteln.

Sie führen ein Amtsgespräch:
Taste int/ok drücken.
Interne Rufnummer wählen.

Rückfragegespräch führen.

Erneut Taste int/ok drücken; Sie sind wieder mit dem Amtsgespräch verbunden.

Makeln
(nur BeeTel voice)

Sie können nun mit der Taste int/ok zwischen Ihren Gesprächspartnern hin- und herschalten („makeln“), ohne dass diese sich gegenseitig hören können.

Taste drücken; das Amtsgespräch ist intern weitervermittelt. Ihr Mobilteil ist wieder in Bereitschaft.

Vermitteln ohne Ankündigung

Sie führen ein Amtsgespräch:
Taste int/ok drücken.
Interne Rufnummer wählen.

Taste drücken; das Amtsgespräch ist intern weitervermittelt.
Ihr Mobilteil ist wieder in Bereitschaft.
Wird das vermittelte Gespräch nicht angenommen, meldet es sich als Wiederanruf wieder an Ihrem Mobilteil.

In Bereitschaft

Sie können die Tastatur gegen unbeabsichtigtes Einschalten / Wählen (z.B. während eines Transportes) schützen. Gespräche können wie gewohnt entgegengenommen werden. Der Tastenschutz wird auch durch Einlegen des Mobilteils in die Basis oder eine Ladeschale aufgehoben.
Haben Sie Ihr Mobilteil ”verlegt” oder wollen Sie ein (abgesprochenes) Signal geben, können Sie mit Hilfe der Tasten an der Basisstation das Mobilteil ”klingeln” lassen. Das Pagingsignal wird an alle in der Basisstation eingebuchten Mobilteile gesendet.

Tastenschutz

Sie wollen den Tastenschutz ein- /ausschalten:
Taste ***P*** ( ) * drücken,
Symbol im Display erscheint.

Paging
(nicht bei Modell mit kleiner Basis)

Sie wollen die erreichbaren Mobilteile rufen:
(BeeTel / BeeTel XL):
gleichzeitig beide Tasten an der Basisstation für mindestens 4 Sekunden drücken, Tonruf aller an dieser Basisstation eingebuchten und erreichbaren Mobilteile ertönt.

(BeeTel voice / BeeTel voice XL):
Drücken Sie bitte die linke Taste um die Mobilteile zu rufen, wenn sich der Anrufbeantworter in Ruhe befindet (kein Abhören der Nachrichten). Das Paging wird beendet, wenn Sie die linke Taste erneut betätigen.

Programmierungen

Je nach den technischen oder persönlichen Erfordernissen kann es sein, dass Sie verschiedene ”Standardeinstellungen” nach Ihren Belangen ändern wollen oder müssen.

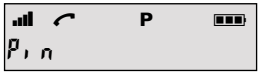
PIN

Manche Einstellungen sind gegen unbeabsichtigtes oder unberechtigtes Ändern durch eine PIN (Persönliche Identifikations Nummer) geschützt. Diese PIN ist vierstellig; im Auslieferungszustand ist sie auf die letzten 4 Ziffern der Seriennummer der Basisstation (s. Unterseite) eingestellt. Um die gewünschte Schutzwirkung zu erreichen, sollten Sie die PIN so schnell wie möglich ändern. Merken Sie sich bitte die geänderte PIN gut, denn eine Rückstellung in den Auslieferungszustand kann nur kostenpflichtig auf dem Servicewege durchgeführt werden. Die PIN ist in der Basisstation gespeichert und gilt für alle eingebuchten Mobilteile.

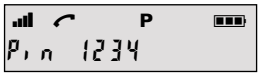
PIN ändern

Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

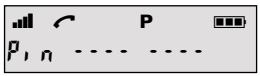
Taste (2) drücken.



alte PIN eingeben.
Taste int/ok drücken.



neue PIN eingeben.
Taste int/ok drücken.



neue PIN noch einmal eingeben.
Taste int/ok drücken.

Berechtigung

Sie können in jedem Mobilteil eine spezielle Berechtigung für Amtsgespräche einstellen.
Dazu haben Sie 3 unterschiedliche Möglichkeiten:

- keine Beschränkung (Auslieferungszustand)
- eingeschränkte Berechtigung über Sperrnummern (S. 22)
- nur interne Berechtigung für gehende Gespräche (”PIN-geschütztes Telefonieren”, S. 22).

Durch die Programmierung der Sperrnummern lassen sich bestimmte Rufnummern, die mit dieser Ziffernfolge beginnen, nicht mehr wählen. Ein Versuch endet mit dem Abbruch der Verbindung. Für die Sperrnummern stehen maximal 12 Zeichen zur Verfügung, die frei aufgeteilt werden können, wobei die als Trennung mehrerer Sperrnummern einzugebende Signaltaste (R) mitzählt.
Die Eingabe von ”00” und ”019” würde z. B. die Wahl einer

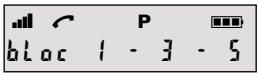
Auslandsrufnummer, beginnend mit ”00” sowie einer ”null-einhundertneunziger-Nummer” unmöglich machen. Bedenken Sie bei der Programmierung, dass diese Einstellungen für alle Arten von Wahl gelten, egal ob sie mit Hilfe der Kurzwahl, der Wahlwiederholung, der Anrufliste oder manuell ausgeführt werden.
Ist bei einem Mobilteil ”PIN-geschütztes Telefonieren” programmiert, werden Sie, wenn Sie eine Rufnummer wählen wollen, nach Drücken der Taste zur Eingabe der PIN aufgefordert. Unterbleibt die Eingabe oder ist die PIN falsch, wird die Verbindung abgebrochen.

Sperrnummern programmieren

Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

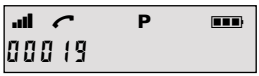
Taste (7) drücken.

Alle an der Basisstation eingebuchten Mobilteile werden angezeigt (z. B. 1, 3, 5).

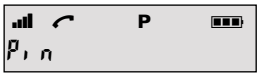


Ziffer für das entsprechende Mobilteil drücken.

Sperrnummer(n) eingeben, mehrere Nummern werden durch die Signaltaste getrennt (z. B. (0)(0)(R)(0)(1)(9)).
Taste int/ok drücken.



PIN eingeben.
Taste int/ok drücken.

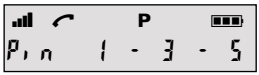


PIN-geschütztes Telefonieren programmieren

Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

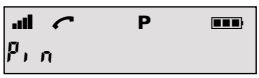
Taste (6) drücken.

Alle Mobilteile, für die diese Beschränkung gilt, werden angezeigt (z. B. 1, 3, 5).



Ziffer für das entsprechende Mobilteil drücken.
Taste int/ok drücken.

PIN eingeben.
Taste int/ok drücken.

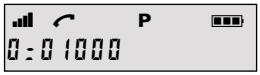


Preselection

Durch die Speicherung einer Preselection-Nummer (Netzbetreiber-Vorwahl) können Sie sehr einfach die Möglichkeiten des neuen Telefonmarktes nutzen. Eine hier gespeicherte Nummer wird automatisch einer mit ”0” beginnenden Rufnummer vorangestellt, egal ob diese manuell oder aus einem Speicher, wie z. B. Kurzwahl, Wahlwiederholung oder Anrufliste gewählt wird.
Hinweis: Wollen Sie die Wahl über die eingespeicherte Preselection-Nummer umgehen (z. B. Auslandswahl), speichern oder wählen Sie die Rufnummer beginnend mit der Taste (#); in diesem Fall wird die Preselection-Nummer nicht gewählt.

Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

Taste (9) drücken.



Preselection-Nummer eingeben bzw. Taste ***C*** ( ) drücken, um Ziffern zu löschen.

Taste [int/ok] drücken.

Hinweis: Die Preselection-Funktion darf nicht genutzt werden, wenn Sie Ihr BeeTel an einer Telefonanlage angeschlossen haben. Das Einspeichern einer Preselection-Nummer würde hier zu Fehlverbindungen führen.

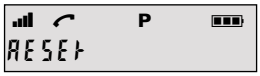
Reset

Durch diese Prozedur werden die folgenden Funktionen in den Auslieferungszustand zurückgesetzt:
- Berechtigung,
- Sperrnummern,
- Preselection.

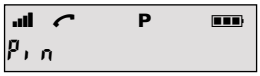
Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

Taste (0) drücken.

Taste (8) drücken.



Taste [int/ok] drücken.



PIN eingeben.

Taste [int/ok] drücken.

Wahlverfahren

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, das Wahlverfahren und die Signaltastenfunktion einzustellen. Je nach Nutzung des Telefons, z. B. der Fernabfrage eines Anrufbeantworters oder Auslösung von Funktionen in einer Telefonanlage kann es notwendig sein, von der Voreinstellung abzuweichen. Die einzelnen Möglichkeiten sind:

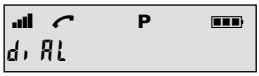
	Kennzahl
• IWV (Impulswahlverfahren) :	1
• MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) mit Signaltastenfunktion Flash lang:	2
• MFV mit Flash kurz:	3

Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

Taste (1) drücken.

Kennzahl lt. Tabelle eingeben.

Taste [int/ok] drücken.

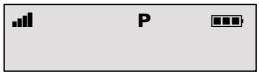


Tastenklick

Sie können den Ton bei der Tastenbetätigung ein- oder ausschalten.

Tastenfolge ***P*** ( )(R) drücken.

Taste (3) drücken.



Melodie / Lautstärke Mobilteil

Zur Unterscheidung von internen und externen Anrufen können Sie verschiedene Rufmelodien und Lautstärken programmieren.

Tastenfolge ***P*** ( )(R) drücken.

Taste (6) (intern) drücken

oder

Taste (7) (extern) drücken.

Melodieauswahl: (1)…(6)

Lautstärkeauswahl: (0) = sehr leise; (7)…(9), (*), (#).

Taste [int/ok] drücken.

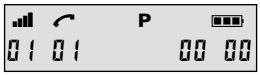
Datum / Uhrzeit einstellen
(nur BeeTel voice)

(BeeTel voice/BeeTel voice XL)
Beim BeeTel voice wird bei jeder eingegangenen Nachricht Datum und Uhrzeit mitgespeichert und beim Abhören der Nachricht im Display angezeigt.

Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

Taste (0) drücken.

Taste (1) drücken.



Datum eingeben: jeweils zweistellige Eingabe des Tages und des Monats (z. B. 3. Mai: 0305)

Taste [int/ok] drücken.

Zeit eingeben: jeweils zweistellige Eingabe des Tages und der Zeit (z. B.: „viertel-nach-neun“: 0915)

Tasten [int/ok] und [↶] drücken.

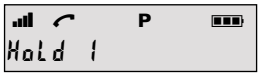
Haltemelodie
(nur BeeTel voice)

Sie können eine von 9 Haltemelodien auswählen. Diese wird dem wartenden Gesprächspartner eingespielt, wenn Sie ein Gespräch vermitteln („Halten“).

Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

Taste (0) drücken.

Taste (6) drücken.



Melodieauswahl: (1)…(9)

Taste [int/ok] drücken.

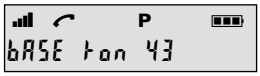
Melodie / Lautstärke Basisstation
(nur BeeTel voice)

Am Tonruf in der Basisstation können Sie verschiedene Rufmelodien und Lautstärken programmieren.

Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

Taste (0) drücken.

Taste (7) drücken.



Melodieauswahl: (1)…(6)

Lautstärkeauswahl: (0) = sehr leise; (7)…(9), (*), (#).

Taste [int/ok] drücken.

Betrieb an mehreren Basisstationen

Sie können Ihr Mobilteil an verschiedenen Basisstationen verwenden. Das können auch Basisstationen anderer Hersteller sein, solange sie dem GAP (Generic Access Profile)-Standard entsprechen. In diesem sind gewisse Grundlagen für das Zusammenspiel von Basisstation und Mobilteil festgelegt. Begründet durch unterschiedliche Leistungsfähigkeiten der Komponenten sind nicht immer alle Leistungsmerkmale verfügbar. Ziehen Sie auf jeden Fall bei einem solchen Betrieb die Bedienungsanleitungen beider Hersteller zu Rate.

Einbuchen mit Basisnummer (PARK)

Wollen Sie Ihr Mobilteil an einer bestimmten Basisstation einbuchen, sind sich aber nicht sicher, dass dieses aufgrund der Vielzahl von Basisstationen in Reichweite gelingt, buchen Sie Ihr Mobilteil mit Hilfe der PARK ein. Die PARK ist eine weltweit einmalig vergebene bis zu 15-stellige Kennung der Basisstation und ist auf der Unterseite der Basisstation angebracht.

Basisstation für mind. 5 s vom Stromnetz trennen; nach dem Wiedereinstecken bleiben Ihnen 2 Minuten für den Einbuchvorgang.

Tastenfolge ***P*** ( )(R) drücken.

Taste (1) drücken.

bis zu 15-stellige PARK eingeben.

Taste [int/ok] drücken.

PIN eingeben.

Taste [int/ok] drücken.

Einbuchen ohne Basisnummer (PARK)

Wenn sich in der Nähe der Basisstation, an der Sie Ihr Mobilteil einbuchen wollen, keine anderen Basisstationen befinden, können Sie auf die Eingabe der PARK verzichten.

Basisstation für mind. 5 s vom Stromnetz trennen; nach dem Wiedereinstecken bleiben Ihnen 2 Minuten für den Einbuchvorgang.

Tastenfolge ***P*** ( )(R) drücken.

Taste (2) drücken.

PIN eingeben.

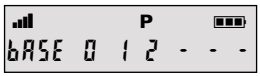
Taste [int/ok] drücken.

Ihr Mobilteil muss generell in allen Basisstationen, an denen es verwendet werden soll, eingebucht sein (S. 26). Der Betrieb erfolgt dann jeweils an der nächsten im Funkbereich gelegenen Basisstation durch entsprechende Anmeldung, entweder manuell oder automatisch (s. u.).
Die Nummer der jeweils ausgewählten Basisstation wird im Display Ihres BeeTel-Mobilteils angezeigt. Im gesprächslosen Zustand (Bereitschaftszustand) ist Ihr Mobilteil in der Lage (je nach Programmierung), sich automatisch bei der jeweils georteten Basisstation anzumelden.
Während eines Telefongesprächs ist der Wechsel in den Funkbereich einer anderen Basisstation nicht möglich!
Bitte achten Sie auf das Display und die akustische Warnung Ihres Mobilteils, wenn Sie in die Randzone eines Funkbereichs gelangt sind. Bei Verlassen des Funkbereichs wird ein gerade geführtes Gespräch abgebrochen.
Bei der Anordnung von mehreren Basisstationen sollten Sie beachten, dass Sie die größtmögliche Funktionalität dann erreichen, wenn sich die einzelnen Funkbereiche nicht überlappen, d. h. der Abstand der Basisstationen je nach Gegebenheiten in Gebäuden ca. 60 m, im Freien ca. 600 m beträgt.
Beispiel: Sie wollen Ihr Mobilteil sowohl im Büro als auch zu Hause benutzen. Dazu müssen Sie es (Kompatibilität vorausgesetzt) bei beiden Basisstationen eingebucht haben (S. 26). Die Anmeldung des Mobilteils an der gewünschten ”Betriebsbasis” erfolgt dann über die nachstehend beschriebene Prozedur ”Basis auswählen”.

Basisstation auswählen / Mobilteil anmelden

Tastenfolge ***P*** (⊙)(R) drücken.

Taste (4) drücken.
Alle Basisstationen, in denen das Mobilteil eingebucht ist, werden angezeigt.



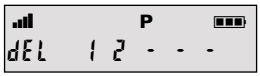
Nummer der gewünschten Basisstation eingeben, (0) bedeutet automatische Auswahl, d. h. die erste erreichbare Basisstation wird ausgewählt und eine sofortige Betriebsbereitschaft hergestellt.

Basisstation löschen

(nicht wenn automatische Auswahl aktiviert ist)

Tastenfolge ***P*** (⊙)(R) drücken.

Taste (5) drücken.
Alle Basisstationen, in denen das Mobilteil eingebucht ist, werden angezeigt.



Nummer der gewünschten Basisstation eingeben. Die letzte Basisstation, an der das Mobilteil noch eingebucht ist, lässt sich nicht löschen.

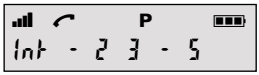
Mehrere Mobilteile an einer Basis

Sie können an einer Basisstation bis zu 5 Mobilteile betreiben. Aufgrund des GAP-Standards können das auch Mobilteile anderer Hersteller sein, die allerdings dem GAP-Standard entsprechen müssen. Für den Betrieb dieser Mobilteile sind jeweils die Bedienungsanleitungen beider Hersteller zu Rate zu ziehen.
Beim **Einbuchen** (S. 26) wird jedem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Dieses ist die jeweils nächste ”freie” Nummer innerhalb der Basisstation. Diese interne Nummer können Sie ändern, sofern noch Nummern frei verfügbar sind. Um ein Mobilteil **auszubuchen**, muss seine interne Rufnummer in der Basisstation gelöscht werden.

Interne Rufnummer programmieren

Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

Taste (4) drücken.
Im Display werden mögliche zu vergebende Nummern angezeigt.

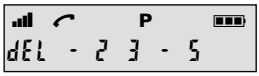


Gewünschte Nummer eingeben. Die Verbindung wird abgebaut. Das Mobilteil ist ab sofort unter der neuen Internnummer erreichbar.

Interne Rufnummer löschen

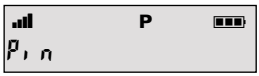
Tastenfolge ***P*** ( )(R)(0) drücken.

Taste (5) drücken.
Im Display werden alle vergebenen Nummern angezeigt.



Zu löschende Nummer eingeben.

Taste [int/ok] drücken.



PIN eingeben.

Taste [int/ok] drücken.

Einzelruf / Sammelruf

Werden mehrere Mobilteile an einer Basisstation betrieben, können sie entweder gezielt oder gesammelt gerufen werden.

Taste [int/ok] und interne Rufnummer eingeben (Einzelruf, internes Gespräch möglich)

oder

Taste [int/ok] und Taste (*) drücken (Sammelruf, internes Gespräch mit dem Mobilteil möglich, das als erstes eingeschaltet wird).

Anrufbeantworter (BeeTel voice / BeeTel voice XL)

Allgemeines

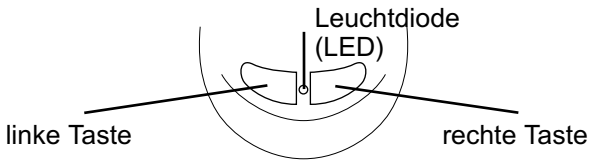
Ihr BeeTel voice verfügt über einen in die Basisstation integrierten digitalen Anrufbeantworter. Die Aufnahmekapazität beträgt bis zu 16 Minuten und ist abhängig von der eingestellten Aufnahmequalität.
Sie können zwei verschiedene Ansagetexte aufsprechen; der Ansagetext 1 ist für den Betrieb **mit** Nachrichtenaufzeichnung, der Ansagetext 2 für den Betrieb **ohne** Nachrichtenaufzeichnung vorgesehen.
Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist, schaltet der Anrufbeantworter automatisch von der Betriebsart „Ansage mit Aufnahme“ (Ansagetext 1) auf die Betriebsart „Nur Ansage“ (Ansagetext 2) um. Ist dort kein Hinweistext vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter keine Anrufe mehr an.

Die Ansagetexte bleiben wie auch die eingegangenen Nachrichten bei einem Stromausfall erhalten. Vor der Inbetriebnahme ist es unbedingt erforderlich, mindestens **einen** Ansagetext aufzusprechen; ohne einen Ansagetext lässt sich der Anrufbeantworter nicht einschalten.
Neu eingetroffene Nachrichten werden Ihnen durch Blitzen der LED an der Basisstation mitgeteilt.

Sie können neben der Anzahl der Rufsignale bis zum Ansprechen des Anrufbeantworters auch eine Maximalzeit für die eingehenden Nachrichten festlegen. Bei einer Sprechpause von mehr als 5 Sekunden wird die Aufzeichnung automatisch beendet.
Um eine Mitteilung zu hinterlassen, die wie eine eingegangene Nachricht abgehört werden kann, dient die Memo-Funktion (s. Seite 31).

Bedienelemente

Die Bedienung aller Funktionen des Anrufbeantworters sowie die Programmierung kann nur vom Mobilteil aus erfolgen. Die genauen Bedienschritte finden Sie nachfolgend beschrieben. Die Tasten an der Basisstation ermöglichen eine eingeschränkte Bedienung. Bei Bedienung mit den Tasten der Basisstation geschieht die Sprachausgabe über den in der Basisstation eingebauten Lautsprecher.



Kontrollanzeigen

Als Kontrollanzeigen dienen die LED an der Basisstation und das Display im Mobilteil.

Die LED an der Basisstation zeigt folgende Zustände an:

aus	-	Anrufbeantworter aus
dauernd an	-	Anrufbeantworter ein mit Ansagetext 1
lange an / kurz aus	-	Anrufbeantworter ein mit Ansagetext 2
blinkt gleichmäßig	-	Aufnahme des Ansagetextes
blinkt schnell	-	10 s Restzeit für Aufnahme des Ansagetextes
blitzt	-	Anrufbeantworter ein mit noch nicht gehörten Nachricht(en)
lange an / 2 x kurz blinken	-	Anrufbeantworter ein mit bereits gehörten Nachricht(en)
lange aus / kurz an	-	Anrufbeantworter aus mit noch nicht / bereits gehörten Nachricht(en)

Die Displaytexte im Mobilteil bedeuten:

Ad (answering device)	-	Anrufbeantworter
old (old)	-	bereits abgehörte Nachrichten
nE (new)	-	neue Nachricht(en)
dist (distance)	-	Fernbedienung
dist rE (distance request)	-	Fernvorabfrage
Hi (high)	-	16 Minuten
Lo (low)	-	8 Minuten
Ad rEc (Answering device record)	-	Aufnahme
LoudSP	-	Lautsprecher
LoudnESS	-	Lautstärke

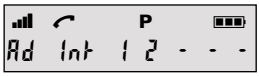
Master-Mobilteil

Sie können pro Basisstation ein „Master-Mobilteil“ definieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, bei der Bedienung des Anrufbeantworters mit den Tasten an der Basisstation den Status der Nachrichtenabfrage sowie Informationen über alte und neue Nachrichten am Display dieses Mobilteils zu verfolgen.

Master-Mobilteil programmieren

Tastenfolge int/ok # drücken.

Taste 4 drücken.
Alle angemeldeten Mobilteile werden angezeigt



Nummer des gewünschten Mobilteils eingeben.

Taste int/ok drücken.

Taste drücken.

Ansagetexte aufsprechen / Memo aufnehmen

Das Telefon befindet sich im Bereitschaftszustand, der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

- Tastenfolge int/ok # 9 drücken
- Kennzahl wie folgt eingeben
  Memo aufnehmen - 0
  Ansagetext 1 (mit Aufzeichnungsmöglichkeit) - 1
  Ansagetext 2 (ohne Aufzeichnungsmöglichkeit) - 2
- sprechen Sie nach dem Aufforderungston den Text in das Mikrofon des Mobilteils. Nehmen Sie den Text in leiser Umgebung auf und sprechen Sie so, als würden Sie ganz normal telefonieren. Ein Ansagetext muss zwischen 10 und 60 Sekunden lang sein, für Memos gilt die eingestellte maximale Aufzeichnungszeit für Nachrichten (10 … 960 s, s. S. 33). Während der Aufnahme blinkt die LED in der Basisstation langsam. 10 Sekunden vor Erreichen der maximalen Aufzeichnungsdauer (60 s) beginnt die LED schnell zu blinken.
- beenden Sie das Aufsprechen mit int/ok .
- die korrekte Speicherung des Ansagetextes wird durch einen Quittungston bestätigt. Danach wird Ihnen der Text zur Kontrolle wiedergegeben (nur Ansagetexte / keine Memos).
- Verbindungsabbau durch .

Ansagetexte kontrollieren / löschen

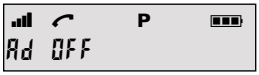
Bei jedem Einschalten des Anrufbeantworters wird der jeweils aktivierte Ansagetext zur Kontrolle wiedergegeben. Das Löschen des Ansagetextes erfolgt entweder durch Aufsprechen eines neues Textes oder durch Löschen aller Texte, s. Seite 33.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Das Telefon befindet sich im Bereitschaftszustand.

Bedienung am Mobilteil

- Tastenfolge int/ok # drücken
- Kennzahl 1 eingeben



- Kennziffer für den Ansagetext eingeben:
  Text 1 - 1
  Text 2 - 2
  Aus - 0
- Verbindungsabbau durch .

Bedienung an der Basisstation
- rechte Taste lange (mind. 2 s) drücken: Anrufbeantworter ein mit Ansagetext 1 und Aufnahmemöglichkeit bzw. Anrufbeantworter aus

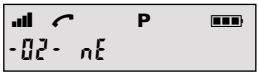
oder
- linke Taste lange (mind. 2 s) drücken: Anrufbeantworter ein mit Ansagetext 2 bzw. Anrufbeantworter aus

Der Anrufbeantworter lässt sich nur einschalten, wenn mindestens ein Ansagetext aufgesprochen und die Restaufnahmekapazität länger als 30 Sekunden ist.

Nachrichten / Memos abhören und einzeln löschen

Das Telefon befindet sich im Bereitschaftszustand. Während des Abhörens von Nachrichten / Memos können keine Rufe entgegengenommen werden; der Anrufer hört den Besetztton.

Bedienung am Mobilteil
- Tastenfolge [vol/ok] [#] drücken.



- Tasten [vol/ok] drücken.
  Die Mitteilungen werden getrennt durch einen Hinweiston der Reihe nach wiedergegeben.

  während der Wiedergabe:
- Taste [*] drücken, um zum Anfang der laufenden Nachricht zurückzugehen oder Taste [*] wiederholt drücken, um eine Nachricht zurück zu gehen.

  oder
- Taste [#] drücken, um die laufende Nachricht zu überspringen und die nächste Nachricht wiederzugeben. Nach der letzten Nachricht ertönen 3 Signaltöne.

  oder
- Taste ***C*** ([C]) drücken, um die laufende Nachricht zu löschen.

- Verbindungsabbau durch [↶].

Bedienung an der Basisstation
- rechte Taste drücken: Wiedergabe wird gestartet
  Die Mitteilungen werden getrennt durch einen Hinweiston der Reihe nach wiedergegeben.

  während der Wiedergabe:
- rechte Taste drücken: Überspringen der aktuellen Nachricht, Wiedergabe der nächsten Nachricht.

  oder
- linke Taste während der Wiedergabe drücken:
  erneute Wiedergabe der aktuellen Nachricht vom Anfang.

  oder
- linke Taste während einer Pause drücken:
  Rücksprung zur vorigen Nachricht.

  oder
- beide Tasten gleichzeitig drücken: Wiedergabe stoppen.

Alle Nachrichten / Texte löschen

Nachrichten können während der Wiedergabe einzeln gelöscht (s. Seite 32) oder im Ruhezustand komplett gelöscht werden. Es lassen sich nur bereits abgehörte Nachrichten löschen.

Alle Nachrichten löschen

Bedienung am Mobilteil

- Anrufbeantworter befindet sich im Ruhezustand
- Tastenfolge [vm/ok] [#] [5] drücken.
  Als Löschbestätigung ertönt ein Hinweiston.
- Verbindungsabbau durch [⌂].

oder

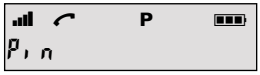
Bedienung an der Basisstation

- Anrufbeantworter befindet sich im Ruhezustand
- Beide Tasten gleichzeitig länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Als Löschbestätigung ertönt ein Hinweiston.

Alle Texte löschen

Bedienung am Mobilteil

Tastenfolge [vm/ok] [#] [8] drücken.



PIN eingeben.

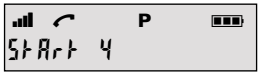
Taste [vm/ok] drücken.

Ansprechzeit einstellen

(bei eingeschalteter „Kostenloser Fernvorabfrage“, S. 36, unwirksam)

Als Ansprechzeit geben Sie die Anzahl der eingehenden Rufsignale ein, die nötig sind, den Anrufbeantworter in Gang zu setzen. Bei der Einstellung „0“ übernimmt der Anrufbeantworter sofort das Gespräch, ohne dass ein Mobilteil geklingelt hat.

- Tastenfolge [vm/ok] [#] [7] drücken.
- Anzeige des aktuellen Zustands.
  z. B. [4] = 4 Rufsignale

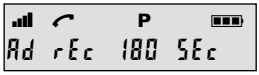


- gewünschte Ziffer eingeben
  ([0]…[9] / 0=sofort, ohne hörbares „Klingelsignal“)
- Verbindungsabbau durch [⌂].

Maximale Nachrichtendauer einstellen

Die maximale Aufzeichnungskapazität beträgt 960 s bzw. 31 Nachrichten. Sie können festlegen, wieviel Aufzeichnungszeit höchstens für eine Nachricht zur Verfügung steht. Die Eingabe erfolgt in „Sekunden“; die einstellbare Zeit liegt zwischen 10 s und 960 s. Eine Sprechpause von mehr als 5 Sekunden wird als Ende einer Nachricht erkannt; der Anrufbeantworter schaltet sich dann, vor Ende der eingestellten Zeit, ab.

- Tastenfolge [vm/ok] (#) (3) drücken.
- Anzeige der aktuellen Einstellung.
  (0) (1) (0) = 10 Sekunden
  (9) (6) (0) = 960 Sekunden

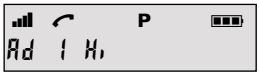


- gewünschte Zeitdauer 3-stellig eingeben.
- Taste [vm/ok] drücken.
- Verbindungsabbau durch [↶].

Gesamtaufnahmezeit einstellen

Sie können die Aufnahmekapazität des Anrufbeantworters auf 8 oder 16 Minuten einstellen. Die höhere Kapazität wird durch Datenkompression erreicht, die eine leicht verminderte Sprachqualität mit sich bringt. Diese Einstellung können Sie jederzeit ändern, bereits vorhandene Nachrichten werden davon nicht berührt.

- Tastenfolge [vm/ok] (#) (2) drücken.
- Anzeige des aktuellen Zustands.
  (1) = 16 Minuten (Hi)
  (2) = 8 Minuten (Lo)



- gewünschte Ziffer eingeben.
- Verbindungsabbau durch [↶].

Mithören eintreffender Nachrichten

Bei eingeschalteter Funktion „Mithören“ können Sie die gerade eintreffende Nachricht über den Lautsprecher der Basisstation verfolgen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch ggf. mit dem Mobilteil zu übernehmen ([↶]-Taste) und direkt mit dem Anrufer zu sprechen.

- Tastenfolge [vm/ok] (#) drücken.
- Kennzahl (0) (0) eingeben

  (0) = Mithören aus
  (1) = Mithören ein
- gewünschte Ziffer eingeben.
- Verbindungsabbau durch [↶].

Lautstärkeeinstellung

Die Einstellung der Lautstärke der Basisstation erfolgt in 6 Stufen und bezieht sich sowohl auf die Wiedergabe aufgezeichneter Nachrichten als auch auf das Mithören eintreffender Nachrichten.

- Tastenfolge [vm/ok] (#) drücken.

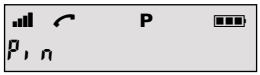
- Kennzahl 0 1 eingeben

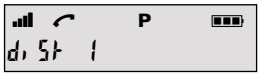
  1 … 6 = Lautstärke (1 = leise / 6 = laut)
- gewünschte Ziffer eingeben.
- Verbindungsabbau durch .

Fernbedienung zulassen / nicht zulassen

Sie können einstellen, ob Ihr Anrufbeantworter eine Bedienung „aus der Ferne“ zulässt oder nicht. Zur Nutzung der Fernbedienung werden „MFV“-Töne benötigt (Telefon mit Mehrfrequenz-Wahlverfahren oder Codesender).
Bei **nicht** zugelassener Fernbedienung ist nicht möglich, in irgendeiner Weise „aus der Ferne“ auf den Anrufbeantworter zuzugreifen; der Anrufbeantworter lässt sich nur „lokal“, d. h. entweder mit den Tasten an der Basisstation oder über das Mobilteil bedienen. Haben Sie die Fernbedienung aber zugelassen, können Sie alle im folgenden Kapitel „Fernbedienung“ aufgelisteten Funktionen „aus der Ferne“ durchführen.

- Tastenfolge val/ok # drücken.
- Kennzahl 6 1 eingeben
- PIN eingeben und val/ok drücken.
- Anzeige des aktuellen Zustands.
  0 = Fernbed. nicht zugelassen
  1 = Fernbed. zugelassen
- gewünschte Ziffer eingeben.
- Verbindungsabbau durch .





Fernbedienung

Um Ihren Anrufbeantworter fernzubedienen, werden MF-Töne benötigt (Telefon mit Mehrfrequenzwahlverfahren oder Code-Sender). Beachten Sie bitte, dass Ihnen zwischen der Eingabe der einzelnen Ziffern der Bedienprozeduren maximal 20 s zur Verfügung stehen. Geben Sie nicht innerhalb dieser Zeit die jeweils erforderliche Ziffer ein, wird die Verbindung abgebrochen.

- Ist Ihr Anrufbeantworter eingeschaltet, hören Sie den Ansagetext. Unterbrechen Sie diesen durch Eingabe einer „0“. Ihre Eingabe wird durch 3 Signaltöne quittiert. Geben Sie nach den Tönen innerhalb von 8 s die PIN ein. Wählen Sie dann eine Funktion aus der folgenden Tabelle:
- Ist Ihr Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird nach ca. einer Minute Ihr Anruf angenommen und Sie hören eine Mehrfachtonfolge. Geben Sie nach den Tönen innerhalb von 8 s die PIN ein. Wählen Sie dann eine Funktion aus der folgenden Tabelle:

(#)(#) - Nachrichten abhören
(#) - während Abhören: eine Nachricht vor
(*) - während Abhören: zum Anfang der Nachricht; wiederholt drücken: eine Nachricht zurück
(#)(1)(0) - Anrufbeantworter ausschalten
(#)(1)(1) - Anrufbeantworter einschalten / Text 1
(#)(1)(2) - Anrufbeantworter einschalten / Text 2
(#)(2)(1) - 16 Minuten
(#)(2)(2) - 8 Minuten
(#)(5) - alle Nachrichten löschen
(#)(6)(1) PIN (0) - Fernbedienung aus
(#)(6)(2)(1) - Fernvorabfrage ein
(#)(6)(2)(0) - Fernvorabfrage aus
(#)(7) (0)…(9) - Rufanzahl bis Annahme
(#)(8) PIN - alle Texte löschen
(#)(9)(0) - Memo aufsprechen *
(#)(9)(1) - Ansagetext 1 aufsprechen *
(#)(9)(2) - Ansagetext 2 aufsprechen *
* Aufnahme wird durch (#) beendet

- Hörer auflegen - Fernbedienung beenden.

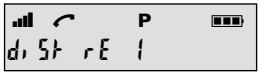
Kostenlose Fernvorabfrage

Die Funktion bewirkt, dass der Anrufbeantworter Rufe nach dem 5. Klingeln entgegennimmt solange noch keine Mitteilungen aufgezeichnet wurden. Sobald jedoch eine neue Aufzeichnung vorhanden ist, nimmt der Anrufbeantworter alle folgenden Anrufe schon nach dem 2. Klingeln an. Die eingestellte Ansprechzeit (S. 33) wird deaktiviert.
Rufen Sie nun Ihr BeeTel voice an, um über die Fernbedienungs-Funktion Ihren Anrufbeantworter abzuhören, wird der Ruf nur dann nach dem zweiten „Klingeln“ entgegengenommen, wenn neue Mitteilungen eingegangen sind, die noch nicht abgehört wurden (hierzu gehört auch eine „Memo“-Aufzeichnung) – klingelt es mehr als zweimal, können Sie wieder auflegen, es sind keine neuen Nachrichten vorhanden. Unterbrechen Sie die Verbindung bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt, fallen keine Gesprächskosten an.

Kostenlose Fernvorabfrage ein- / ausschalten

- Tastenfolge (val ok)(#) drücken.
- Kennzahl (6)(2) eingeben

- Anzeige des aktuellen Zustands.
  (0) = Fernvorabfr. nicht zugelassen
  (1) = Fernvorabfr. zugelassen



- gewünschte Ziffer eingeben.
- Verbindungsabbau durch ☎.

Übersicht Anrufbeantworter-Funktionen

Nachrichten anhören	int/ok (#)	int/ok Start
		(*) eine N. zurück
		(#) eine N. vor
		c (⌫) N. löschen
Betriebsart einstellen	int/ok (#)(1)	(0) AUS
		(1) Ansage 1+Aufn.
		(2) Ansage 2
Aufnahmedauer gesamt	int/ok (#)(2)	(1) 16 Minuten
		(2) 8 Minuten
Aufnahmedauer / Nachr.	int/ok (#)(3)	(0)(1)(0)…
		(9)(6)(0) s.
Master-Mobilteil	int/ok (#)(4)	(1)…(5)
Alle alten Nachr. lösch.	int/ok (#)(5)	
Fernbedienung	int/ok (#)(6)(1) PIN int/ok	(1) ein
		(0) aus
Fernvorabfrage	int/ok (#)(6)(2)(1)	ein
		(0) aus
Rufanzahl bis Annahme	int/ok (#)(7)	(0)…(9) (0=sofort)
Alle Texte löschen	int/ok (#)(8) PIN int/ok	
Aufnahme	int/ok (#)(9)	(0) Memo
		(1) Ansagetext 1
		(2) Ansagetext 2
Mithören an der Basisstation bei eingehenden Nachrichten	int/ok (#)(0)(0)(1)	ein
		(0) aus
Lautstärke an der Basis für Mithören/Abhören	int/ok (#)(0)(1)	(1)…(6) (Lautst.)

Anrufbeantworter-Funktionen mit anderen Mobilteilen

Bei der Benutzung ”fremder” Mobilteile an der BeeTel-Basisstation beginnen Sie die Prozeduren wie in der entsprechenden Gebrauchsanweisung beschrieben.

Anhang

Pflege und Wartung

Ihr Telefon ist ein Produkt, das in Design und Ausführung höchsten Ansprüchen genügt. Es sollte daher mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Anregungen dienen dazu, Ihnen für lange Zeit die Freude an diesem Produkt zu erhalten.
Beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf Seite 4. Diese Anweisungen gelten gleichermaßen für das Mobilteil, die Basisstation / Ladeschale und die Akkus (das gesamte Telefon) sowie für das Zubehör.
Zum Reinigen des Telefons ziehen Sie als erstes den Netzstecker der Basisstation / Ladeschale. Wischen Sie die Geräte mit einem Antistatiktuch oder einem etwas angefeuchteten weichen Ledertuch ab, anschließend mit einem trockenen Tuch.
Hinweis: Sprühen Sie Ihr Telefon nie mit Reinigungs- oder Lösungsmittel ein. Reinigen Sie die Ladekontakte des Mobilteils und der Basisstation bzw. der Ladeschale mit einem fusselfreien Tuch.
Sollte Ihr Telefon oder eines der Zubehörteile nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Lieferanten. Vorher sollten Sie ggf. einmal das Steckernetzgerät ziehen und wieder stecken und den Akku einmal kurz herausnehmen - möglicherweise befand sich das Gerät in einem undefinierten Zustand und Sie haben den „Fehler“ durch diese Maßnahme behoben.

Service in Deutschland

Im Problemfall wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support in Berlin,
Tel. 09001 - DeTeWe (= 09001 - 33 83 93)
(0,62 EUR/Min., aus dem Mobilfunknetz bitte
0190 - 33 83 93 wählen)
Fax 01805 - 33 83 94 (0,12 EUR/Min.)

Oder benutzen Sie unsere Supportformulare unter
www.detewe.de

Sollte ein Defekt auftreten, der sich mit Hilfe unseres Supports nicht beheben lässt, schicken Sie bitte das komplette Gerät (mit Netzteil und Anschlusskabel und einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer genauen Fehlerbeschreibung) an folgende Adresse:

DeTeWe Deutsche Telephonwerke AG & Co.
Service Center Berlin
Wendenschloßstr. 142, 12557 Berlin

Während einer Dauer von 24 Monaten ab dem Kaufdatum (bei Kauf ab dem 01.01.2002, vorher innerhalb von 12 Monaten) entstehen Ihnen für die Behebung von Gewährleistungsfällen und Rücksendung an Sie keine Kosten.

Falls Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Ihr Gerät zu uns zurückschicken, wird Ihnen im Falle der Fehlerlosigkeit eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

Hinweis: Für Kostenvoranschläge für Reparaturfälle außerhalb der Gewährleistung wird eine Bearbeitungsgebühr berechnet, falls es nicht zur Durchführung der Reparatur kommt.

Technische Daten

Standard	DECT / GAP
Frequenzbereich	1880 - 1900 MHz
Sendeleistung	10 mW (Mittelwert)
Reichweite	
im Gebäude	ca. 30 m
im Freien	ca. 300 m
Stromversorgung	
Ladeschale/Basisstation	230 V / 50 Hz über Steckernetzteil
Mobilteil	2 NiCd-AA-Akkus, z. B. Sanyo N-3U, 700 mAh NiCd (gegen NiMH austauschbar)
Betriebszeiten (700 mAh NiCd)	
Sprechzeit	bis zu 10 Stunden
Standbyzeit	bis zu 100 Stunden
Betriebstemperatur	+0° C bis +40° C
Lagertemperatur	-5° C bis +45° C
Abmessungen	
Mobilteil	H x B x T: 157 x 60 x 28 mm
Basisstation	H x B x T: 75 x 143 x 180 mm (mit Antenne)
Gewicht Mobilteil	150 g (incl. Akkus)

Zubehör

Als Zubehör sind erhältlich:

- weitere Mobilteile mit Ladeschale zum Betrieb an der Basisstation (max. 5 Mobilteile an einer Basisstation möglich).

Stichwortverzeichnis

A

Akku 10
Akku-leer- Warnung 11
Akkusymbol 10
Anklopfer 19
Anruf 16
Anrufbeantworter 29
Anrufliste 15
Ansagetexte 31
Anschließen 9
Ansprechzeit 33
Aufnahmekapazität 29
Aufnahmequalität 29
Aufstellort 4, 8
Auslieferungszustand 8
Ausstattungsvarianten 3

B

Basisstation auswählen 27
Berechtigung 21
Bereitschaftszustand 14
Betriebszeiten 39
Blockwahl 15

D

Datum / Uhrzeit 25
DECT 6
Display 13

E

Einbuchen 26
Einzelruf / Sammelruf 28
Erstinbetriebnahme 10

F

Fernbedienung 34

G

GAP 6
Gesamtaufnahmezeit 34
Gewährleistung 38

H

Haltemelodie 25
Hörerlautstärke 19

I

Interne Rufnummer 28

K

Kontrollanzeigen 30
Kostenlose Fernvorabfrage 36
Kurzwahl 15, 16

L

Ladeanzeige 11
Lautstärke 24, 25, 34
Leistungsmerkmale 7
Lieferumfang 5

M

Makeln 19
Master-Mobilteil 30
Maximale Nachrichtendauer 33
Melodie 24, 25
Memo 31
Mikro aus 19
Mikro ein 19
Mithören 34
Mobilteil anmelden 27

N

Nachrichten 32, 33
Netzbetreiber-Vorwahl 23

P

Paging 20
Pflege 38
PIN 21
PIN-geschütztes Telefonieren 18, 22
Preselection 23

Q

Quittungston 14

R

Reichweite 8, 39
Reset 23
Ringer Mute 16
Rückfrage 19

S

Service 38
Sicherheitsvorkehrungen 4
Signaltaste 14
Sperrnummern 22
Stromversorgung 4, 39
Stummschaltung 19
Stummtaste 14
Symbole 13

T

Tasten 14
Tastenklick 24
Tastenschutz 20
Technische Daten 39
Töne 14
Tonruf abschalten 16

V

Vermitteln 19

W

Wahlverfahren 24
Wahlwiederholung 15
Wahlwiederholungstaste 14
Warnton 14
Wartung 38

CE

Bestimmungsgemäße Verwendung / Konformitätserklärung

Dieses Produkt kann am analogen Netz der DTAG betrieben werden. Das Telefon hält die funkspezifischen europäisch harmonisierten Standards für DECT ein.

Das CE-Zeichen auf dem Produkt bestätigt seine Konformität zu den technischen Richtlinien zur Benutzersicherheit und elektromagnetischen Verträglichkeit, gültig zum Zeitpunkt der Ausstellung der entsprechenden Konformitätserklärung nach europäischer Direktive 99/5/EC.

Die Konformitätserklärung ist unter http://www.detewe.de im Internet einzusehen.

Mat.-Nr. 73593.014
Stand 12.01
Änderungen vorbehalten